



Erfahrungsbericht 2009

Betrieb des Badestrandes Escher See durch die Sundown Beach Club GmbH & Co. KG



Der Sundown Beach in Köln Esch

I. Allgemein

Auf Basis der Erfahrungen der vorangegangenen Betriebsjahre 2007 und 2008 und des Konzeptes für 2009 begann die Sundown Beach Club GmbH & Co. KG im Januar 2009 mit den Arbeiten zur Vorbereitung der anstehenden Saison.

Erneut war es die Maßgabe, den Freizeit- und Badetrieb „Sundown Beach“ für die Besucher verschiedenster Bevölkerungsgruppen attraktiv zu gestalten und die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden im Einklang mit den Erfordernissen des Landschafts- und Umweltschutzes sowie den Interessen der Anwohner erfolgreich fortzuschreiben.

Sämtliche für den Betrieb erforderlichen Genehmigungen wurden bereits in der Saison 2008 bis zum Ende des befristeten Probevorlaufs erwirkt. Die landschaftsrechtliche Befreiung wurde ebenfalls in der Landschaftsbeiratsitzung vom 07.04.2008 bis zum Ende 2009 erteilt.

Das besondere Augenmerk der Betreiberin lag diese Saison auf der Verbesserung des Kundenservices sowie der Steigerung des Bekanntheitsgrades.

II. Baumaßnahmen / Vorbereitung

Im Januar 2009 begann die Betreiberin mit den Vorbereitungen für die anstehende Saison.

Da die baulichen Maßnahmen in der Saison 2008 weitestgehend zum Abschluss gebracht werden konnten, beschränkten sich die Arbeiten in erster Linie auf Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen. Hierzu wurden sämtliche baulichen Anlagen auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und in einen

ordentlichen Gebrauchszustand versetzt sowie alle Holzbauteile ausgebessert und mit einem neuen Anstrich versehen. Die Toiletten- und Duschanlage wurde durch eine einfache Umkleideanlage ergänzt.

Diese Saison hat die Betreiberin die Beschallungsanlage am Strand nochmals umorganisiert lassen, um den Belangen der Anwohner der direkten Nachbarschaft Rechnung zu tragen. Hierzu wurden die Lautsprecher im Bereich der Theke 2 neu aufgestellt. Durch diese Maßnahme konnte die Beschallungssituation von einer „Breitenbeschallung“ des gesamten Strandes auf eine „Inselbeschallung“ an der Theke 2 hin optimiert werden. Die Maßnahme wurde durch die ADU gutachterlich betreut (Anlage 1) und vom Ordnungsamt abgenommen. Die Betreiberin hat, wie auch schon letzte Saison, die Beschallungsanlage freiwillig limitieren lassen, um einer Fehlbedienung durch die Angestellten vorzubeugen.

Es wurde eine gründliche Reinigung des gesamten Geländes und Strandbereichs durchgeführt. Die Betreiberin hat weitere 5 LKW-Ladungen feinsten Quarzsand auf den Strand aufbringen lassen, um die in der Winterzeit entstandenen Sandverwehungen auszugleichen.

Für den Strandbereich wurde erneut umfangreich Dekorationsmaterial und Strandmöbel angeschafft.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Vorbereitung der Badesaison 2009 am Escher See für die Betreiberin erneut mit einem hohen Arbeitsaufwand und Investitionen verbunden war.



Der Sundown Beach nach der Eröffnung im Mai 2009



III. Betrieb

Eintritt u. Öffnungszeiten

Die Betreiberin hat diese Saison in Abstimmung mit dem Sport- und Bäderamt der Stadt Köln und dem Zweckverband Stockheimer Höfe die Eintrittspreise mit EUR 3.40 für Erwachsene und EUR 2.50 für Jugendliche neu festgelegt. Hierbei erfolgte eine Orientierung an den Eintrittspreisen des Naturfreibads Vingst. Für die Nutzung des Parkplatzes wurde erneut kein Entgelt erhoben.

In dem Zeitraum 01.05 – 30.09.2009 wurde der Sundown Beach Club Escher See, in Abhängigkeit von der Wetterlage, täglich von 10.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Badewacht

Die Wasserwacht am Badestrand Escher See konnte montags bis freitags durch einen festangestellten Schwimmmeister sowie Rettungsschwimmer abgesichert werden. An den Wochenenden übernahmen die Rettungsschwimmer der DRK Köln die Wasseraufsicht. Wie in den vergangenen Jahren stellte die Stadt Köln einen Zuschuss für die Wasserwacht durch die DRK i. H. v. EUR 3.800,- zur Verfügung.

Gewässergütezustand

Die Betreiberin hat die Gewässergüte des Escher Sees über regelmäßige Proben durch das Umweltlabor UCL untersuchen lassen und die Ergebnisse dem Gesundheitsamt der Stadt Köln mitgeteilt. Die Werte der Proben belegten erneut die hervorragende Wasserqualität des Escher Sees.

Landschaftsschutz

Um einen Ersatz für die im Winter durch Kaninchenbiss zerstörten Ausgleichspflanzungen herzustellen, wurden, wie auch in den Jahren zuvor, umfangreiche Neupflanzungen vorgenommen. Die Maßnahmen hat ein externer Landschaftsplaner in Abstimmung mit der unteren Landschaftsbehörde begleitet.

Es wurden gepflanzt:

10 Stück Acer campestre (Feld Ahorn-Hecken, Ahorn-Massholder)

7 Stück Lonicera xylosteum (Heckenkirsche)

6 Stück Sorbus nigra (Schwarzer Holunder)

15 Stück Prunus padus (Trauben-Kirsche) u.v.a.

Im Bereich der Theke 1 hat die Betreiberin, auch in Vorbereitung des Finales der Deutschen Beach Soccer Meisterschaften, eine zusätzliche Sandfläche für Beachsportarten herrichten lassen. Als Ausgleichsmaßnahme für diese Sandfläche musste die Betreiberin in Absprache mit der unteren Landschaftsbehörde zusätzliche Sukzessionsflächen auf dem Gelände ausweisen (Anlage 2).

Gastronomie

Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass eine hochwertige Gastronomie am Escher See nicht nachhaltig zu betreiben ist. Das gastronomische Angebot musste diese Saison deshalb auf eine Snackeria und eine Imbissstation in Strandnähe reduziert werden. An den stark frequentierten Tagen wurden die Besucherspitzen durch zusätzliche externe Caterer mit einem erweiterten Speisenangebot abgedeckt. Durch eine moderate Preisgestaltung konnten hierbei alle Besucher angesprochen und zufrieden gestellt werden.

Zahlungssystem

Im Juli 2008 führte die Betreiberin am Sundown Beach das bargeldlose Zahlungssystem der Firma Goalgetter GmbH ein. Sämtliche Waren konnten ab diesem Zeitpunkt nur noch mittels einer aufladbaren Geldkarte (JustPay) erworben werden. Die Erfahrung dieser Saison hat gezeigt, dass das System für einen OpenAir-Betrieb noch nicht optimal geeignet ist. Für die nächste Saison wird die Betreiberin, trotz der hohen Akzeptanz durch die Besucher, voraussichtlich eine andere technische Lösung umsetzen müssen.

Freizeitangebote

Zusätzliche attraktive Freizeitangebote ergänzten die Aufenthaltsqualitäten des Strandes. So wurde von einer externen Physiotherapeutin eine Massagestation am Strand betrieben und von der Betreiberin die tägliche After Work Reihe „High Five“ mit zusätzlicher Dekoration und Animation (Jongleure, Kinderclowns u. Musikdarbietung) veranstaltet.



Die neue After Work Reihe am Sundown Beach

Durch die optimierte Beschallungssituation konnte die After Work Veranstaltung problemlos in den laufenden Betrieb integriert werden und erfreute sich größter Beliebtheit. Es wurden keine Lärmbeschwerden durch Gäste oder Anwohner verzeichnet.

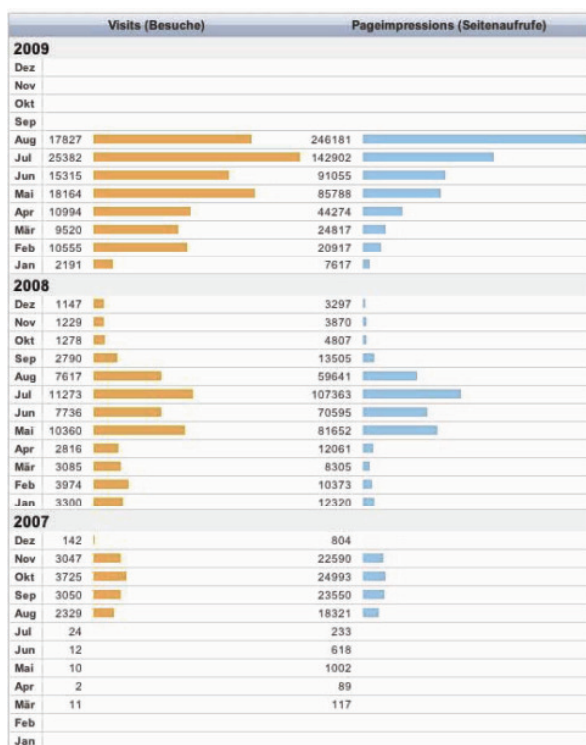
Akzeptanz

Die konsequente Pressearbeit (Anlage 3) der letzten Jahre, Kooperationen mit Internetbasierten Social Networks und strategische Partnerschaften, wie z.B. mit den Veranstaltern der deutschen Beach Soccer Meisterschaft, haben einen mittlerweile deutschlandweiten Bekanntheitsgrad des Sundown Beachs zur Folge.

Der Sundown Beach war diese Saison mehrfach Ort von Dreharbeiten, Nachrichten – und Wetterberichten sowie Fotoshootings. Auch als Veranstaltungsort für Privatfeiern oder FirmenIncentives erfährt der Sundown Beach einen stetig wachsenden Zuspruch. Um dem Rechnung zu tragen, hat die Betreiberin diese Saison erstmalig eine aufwändige Direktmailingkampagne (Anlage 4) von einer namhaften Kölner Werbeagentur durchführen lassen.

Regional wurde der Bekanntheitsgrad weiter über E-Mail-Kampagnen und Flyeraktionen verbunden mit Gewinnspielen gesteigert.

An den ersten guten Wochenenden zeigte sich, dass der Sundown Beach von der Bevölkerung erneut gut angenommen wird. Mit 65.000 Besuchern konnte diese Saison eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr (50.000 Besucher) verzeichnet werden.



Clic-Statistik der Sundown Beach Homepage.
Mit über 160.000 Besuchern in der Saison 2009 hat sich die Besucherfrequenz gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt.

IV. Sonderveranstaltungen

Diese Saison wurde erstmalig das Finale der Deutschen Beach Soccer Meisterschaften am Sundown Beach veranstaltet (Anlage 5). Vom 18. - 19. Juli kämpften am Escher See insgesamt 500 Spieler aus ganz Deutschland unter großer medialer Begleitung um den Sieg. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Stadt Köln und der SH-Eventworld durchgeführt.

Die Betreiberin hat die Veranstaltung mit einer Spende in Höhe von 50% des Gesamtbudgets unterstützt und die Spielstätten nach den Satzungsregeln mit mehreren Ladungen Sand herrichten

lassen. Auch wenn diese Entscheidung mit einem wirtschaftlichen Verlust verbunden war, leistete die Betreiberin diesen finanziellen Beitrag dennoch, um das Beach Soccer Finale als dauerhafte Veranstaltung am Escher See in Köln zu etablieren.



Das Finale der Deutschen Beach Soccer Meisterschaft am Escher See in Köln

In der Saison 2009 war der Sundown Beach wieder Veranstaltungsort des beliebten „Ambient Picknicks“. Die Betreiberin hatte absprachegemäß bereits vor Saisonbeginn alle fünf verfügbaren Sondertermine für diese Veranstaltungsreihe beantragt. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage konnte jedoch nur ein „Ambient Picknick“ am 05.07.2009 durchgeführt werden. Die Anwohner wurden per Informationsschreiben über die Durchführung der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt (Anlage 6).

V. Ausblick 2010 und darüber...

Der Betreiberin ist es in den zurückliegenden drei Jahren gelungen, eine der attraktivsten Freizeiteinrichtungen Kölns zu entwickeln und als feste Größe im Kölner Stadtleben zu etablieren. Auch wenn diese Zeit mit intensiver Arbeit, manchen Rückschlägen und erheblichen Investitionen verbunden war, bestärkt der Zuspruch der zahlreichen Besucher und die gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden der Stadt Köln die Betreiberin in ihrer Motivation, das erfolgreiche PPP-Projekt „Sundown Beach“ dauerhaft fortzuschreiben.

Der Betrieb soll in seiner bestehenden Form weitergeführt und wirtschaftlich sowie operativ optimiert werden.

Die Betreiberin muss, um handlungsfähig zu bleiben, kurzfristig die unbefristete Pachtverlängerung erlangen - der auf drei Jahre befristete Probevorlauf endet zum 31.12.2009.

i. A. Gero Boetzel im November 2009



Anlagenverzeichnis

Anlage 0	Zahlenübersicht
Anlage 1	Ergebnisprotokoll Pegelbegrenzung Beschallungsanlage (3 Seiten)
Anlage 2	Lageplan Sukzessionsflächen
Anlage 3	exemplarische Pressemitteilung
Anlage 4	Mailingkampagne 2009 (3 Seiten)
Anlage 5	Finale 2009 Deutsche Beach Soccermeisterschaft (2 Seiten)
Anlage 5	exemplarisches Anwohnerschreiben

Einnahmen- / Ausgabenübersicht Badebetrieb am Escher See in der Saison 2009 vom 01.01.2009 bis 15.11.2009

Einnahmen des Badebetriebes	Einnahmen Eintritt (brutto)	223.094,00 €
	Einnahmen Städt. Zuschuss	3.800,00 €

Gesamteinnahmen des Badebetriebes		226.894,00 €
--	--	---------------------

Ausgaben des Badebetriebes	Laufende Kosten des Badebetriebes (Pos. 1)	210.902,73 €
	Investitionskosten des Badebetriebes (Pos. 2)	26.169,81 €

Zwischensumme	Laufende- und Investitionskosten	237.072,54 €
----------------------	----------------------------------	---------------------

Umsatzsteuerzahlungen		35.619,69 €
Lohnsteuerzahlungen		8.323,25 €
Steuererstattung		-2.103,34 €

Gesamtausgaben des Badbetriebes	Laufende- und Investitionskosten	278.912,14 €
--	----------------------------------	---------------------

Pos. 1 Laufende Kosten des Badebetriebes	Badewacht DLRG	3.800,00 €
	Bankgebühren	377,18 €
	Bürobedarf / Kassen / Lageranmietung (Winter 2008 / 2009)	6.042,95 €
	Feuerlöscher	260,00 €
	Instandhaltungen / Gartenpflege / Wäscherei / Schädlingsbekämpfung / Elektro / Sanitär	26.761,51 €
	GEMA	876,50 €
	Gewässerproben	1.053,52 €
	IHK (Sundown Beach Club GmbH & Co. KG + SBC Verwaltungs GmbH)	460,00 €
	Genehmigungen / Gutachter/ Gebühren	1.959,59 €
	Müllabfuhr	4.654,74 €
	Sicherheitsdienst / Nachtwache	26.182,59 €
	Personalkosten (Badewacht, Betriebsleitung, Eintrittskasse, Strandreinigung, Toilettenreinigung, Büromitarbeiter, Winterbewachung)	74.495,98 €
	Personalnebenkosten	14.196,86 €
	Pressearbeit	1.508,33 €
	Strom / Wasser (inkl. Nachzahlung aus 2008)	12.230,09 €
	Steuer- und Rechtsberatung	8.469,70 €
	Telefongebühren	1.563,80 €
	Toiletten	5.880,99 €
	Versicherung	8.525,19 €
	Werbung / Internetauftritt / Außendarstellung	11.603,21 €
	Summe Laufende Kosten:	210.902,73 €

Pos. 2 Investitionskosten des Badebetriebes	Baumaßnahmen	12.787,15 €
	Dekoration	6.705,88 €
	Pflanzungen	3.879,50 €
	Sand	2.797,28 €
	Summe Investitionskosten	26.169,81 €

Sundown Beach
GmbH & Co. KG
Herrn Rincon
Gilbachstraße 29 a
50672 Köln

Hauptsitz Köln

Neuenhöfer Allee 49-51
D-50935 Köln

Tel. (0221) 943811 - 0
Fax (0221) 94395 - 48
ISDN (0221) 94395 - 49

2. Juli 2009

Ergebnisprotokoll

Betreff: Pegelbegrenzung Beschallungsanlage Sundown Beach am Escher
See am 2. Juli 2009 mit Verplombung des Limiters

Projektnummer: P0910050

Messtag: 2. Juli 2009

Ausführende: Herr Dr. Janßen, Herr Mück ADU cologne GmbH

Aufgabenstellung:

Kalibrierung (Einpegelung) eines Limiters für die veränderte Beschallungsanlage des Sundown Beach Clubs am 2. Juli 2009 und anschließender Verplombung durch das Ordnungsamt der Stadt Köln, mit dem Ziel, die Auflagen der Baugenehmigung Az.:63/B26/0980/2008 einzuhalten.

Vorgehensweise - Grundlagen:

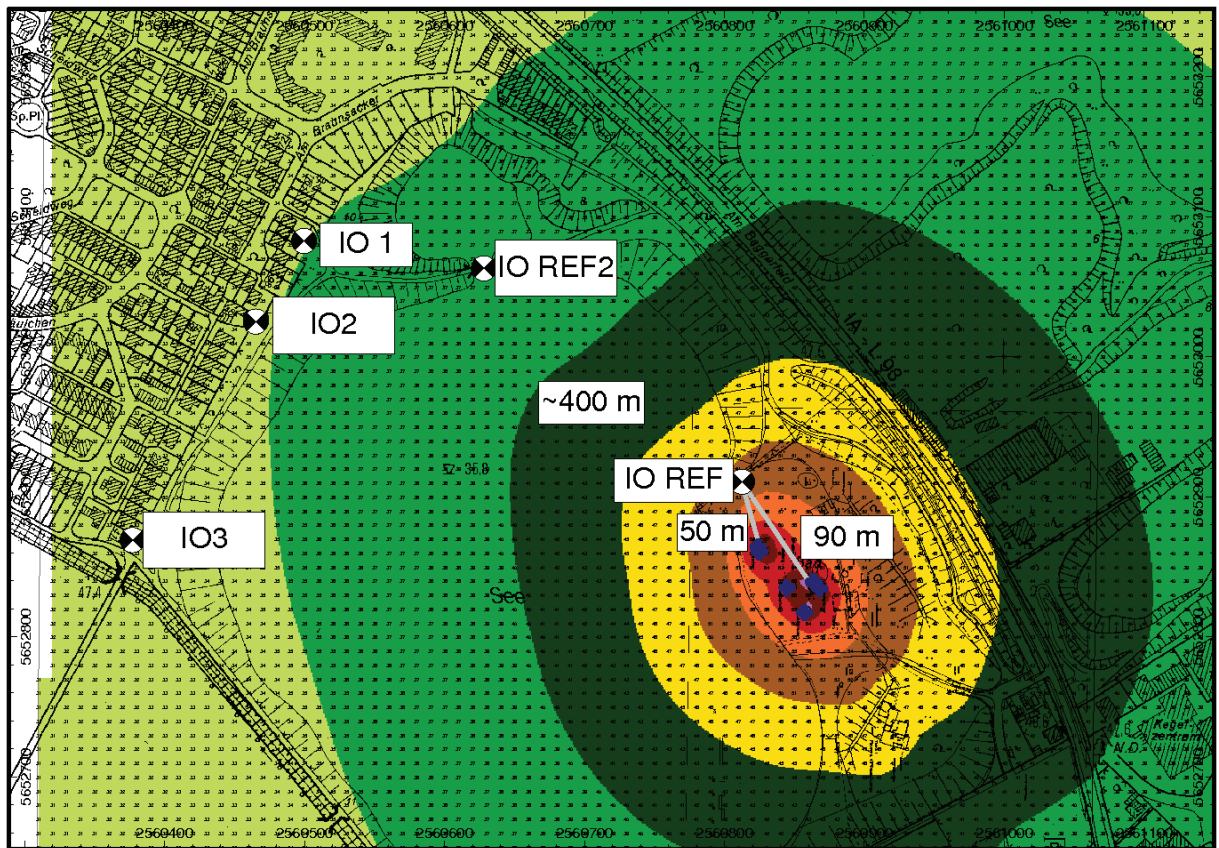
Die Beschallungsanlage ist dezentral mit 6 stark auf den zu beschallenden Teil der Strandfläche gerichteten Lautsprechersystemen ausgeführt, was aus Immissionsschutzgründen vorteilhaft ist, da die Schallleistung geringer gehalten werden kann bei gleichem Nutzpegel als es bei einer zentralen ungerichteten Beschallung der Fall ist. In der weiteren Entfernung ist dann der Schalldruckpegel auf Grund der geringeren Schallleistung geringer als im Fall einer zentralen ungerichteten Beschallung.

Wir haben folgende Vorgehensweise gewählt.

Wir haben im Vorfeld eine Lärmprognose erstellt und einen Vorgabewert für den Mittelungspegel L_{Aeq} an zwei Referenzmesspunkten IO REF (54 dB(A)) und IO REF2 (38 dB(A)) ermittelt. Der Referenzmesspunkt IO REF liegt am nördlichen Rand des Strandbereichs in ca. 50 m vom nächst gelegenen Boxenpaar und in ca. 90 m vom Bereich der 4 zentralen Lautsprechersysteme.

Diese Werte von 54 dB(A) bzw. 38 dB(A) stellen nach unseren Berechnungen sicher, dass an den uns in der Nachbarschaft bekannten Wohnorten Beurteilungspegel von unter 35 dB(A) auftreten und damit 10 dB unter den Richtwerten der Freizeitlärmrichtlinie für reine Wohngebiete innerhalb der Ruhezeiten im Tagzeitraum liegen.

Die Lage und die Prognose ist in der folgenden Lärmkarte dargestellt.



Zur Verifizierung wurden vor Ort Messungen an den beiden Referenzmesspunkten durchgeführt.

Vorgehensweise Durchführung:

1. Messung des energieäquivalenten Schalldruckpegels am Referenzmesspunkt IO REF bei vollausgesteuerter Beschallung.
2. Messung des energieäquivalenten Schalldruckpegels an einem immissionsortnahen Messpunkt IO REF2 in nördlicher Richtung.

3. Bei Bedarf: Nachregulierung des Limiters.
4. Fixierung des Limiters und Verplombung durch das Ordnungsamt der Stadt Köln gegen Missbrauch und Fehlbedienung.

Ergebnisse:

Die Messung des energieäquivalenten Schalldruckpegel L_{Aeq} erfolgte jeweils für ein Musikstück von der Art der potenziellen Darbietungen. Die Witterung (30° C, windstill) war durchgängig für die Messaufgabe geeignet.

Es ergab sich bei der fixierten Einstellung des Limiters ein maximaler energieäquivalenter Schalldruckpegel L_{Aeq} von

$$L_{Aeq} \text{ (IO REF)} = 52 \text{ dB(A)} \quad (\text{Vorgabe: } 54 \text{ dB(A)}) ,$$

Am immissionsortnahen Messpunkt IO REF2 war der Lärmpegel (rechnerisch unter 38 dB(A)) aufgrund des vorherrschenden Grundgeräuschs (um 43 dB(A)) nicht mehr messtechnisch auflösbar. Subjektiv war das Veranstaltungsgeräusch kaum noch wahrnehmbar. Eine erhebliche Belästigung ist u.E. bei dieser Einstellung ausgeschlossen.

Köln, den 2. Juli 2009

P0910050

ADU cologne Institut für Immissionsschutz GmbH



(Dr. M. Janßen)



- SANDFLÄCHEN
- SUKZESSIONSFLÄCHEN

Sundown Beach Club	
Lageplan	
Baugrundstück :	Esch
Gemarkung :	3
Flurstück :	485, 486, 1736
Strasse :	Am Baggerfeld
Bauherr :	SBC Verwaltung GmbH Friesenstraße 50 50670 Köln Tel 0221 91 40 91 911 info@eigengrund.de
Datum / Unterschrift Bauherr	
Datum / Unterschrift Entwurfsverfasser	



Pressemitteilung

Köln, den 07.04.09

Sonnenaufgang am Sundown Beach:

Der Strandclub am Escher See eröffnet die Saison 2009.

Offiziell beginnt an Kölns schönstem Badestrand erst am **1. Mai** der Sommer. Doch weil die heißersehnte Sonne schon jetzt vom Himmel brennt, öffnet der Sundown Beach bei gutem Wetter auch im **April** bereits die Pforten zum Strandparadies - ohne Badebetrieb, dafür **mit freiem Eintritt** für alle, die schon mal das Gesicht in die Sonne und die Füße in den Sand strecken möchten.

Das beliebte Badeareal am Escher See geht in die dritte Saison - und verspricht auch dieses Jahr wieder mediterrane Strandatmosphäre pur: Sandstrand, Palmen, Wasser, kühle Drinks und coole Sounds, verschiedene Sport- und Spielmöglichkeiten sowie ein spannendes Veranstaltungsprogramm bieten Sonnenhungrigen aus Köln und der Umgebung alles für den perfekten Urlaubstag vor der Haustür.

Zu den Highlights des Sundown Beach-Sommers zählt auch in diesem Jahr das „Ambient Picknick“ mit Patrick Peiki, das am 17. Mai zum ersten Mal in dieser Saison stattfindet. Am 18. und 19. Juli werden die Deutschen Beach Soccer-Meisterschaften am Sundown Beach ausgetragen - mit 50 teilnehmenden Mannschaften und einer Riesenparty rund ums Finale. Neu im Strandprogramm ist die Chilltime „High Five“, die bei gutem Wetter täglich ab 17.00 Uhr mit Loungemusik, Lagerfeuer und leckerem Barbeque zum Chillen und Grillen in die Feierabendsonne lockt.

Aktuelle Veranstaltungsinfos gibt es unter www.sundownbeach.de

Die Betreiber des Beach-Clubs sind zuversichtlich, dass die Sonnenanbeter wieder strömen werden: „Nach der tollen Saison 2008 rechnen wir auch dieses Jahr mit großem Zulauf - zumal wir Topwetter bestellt haben“, freut sich Geschäftsführer Daniel Rincón. Der Strand kann für Veranstaltungen und Feiern exklusiv gemietet werden. Nähere Infos auf Nachfrage und unter www.sundownbeach.de

Pressekontakt

Oommen OH! Hoppe
Prasanna Oommen-Hirschberg M.A.
PR-Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Vogelsanger Str. 193
50825 Köln
Tel. 0221 16 92 20-18
Fax 0221 16 92 20-19
Mobil 0160 901 8888

Ab sofort geöffnet bei gutem Wetter. Eintritt frei!

Saisoneroöffnung

mit Badebetrieb:

An Sonnentagen geöffnet von:

Adresse:

01. Mai 2009

10.00 bis 24.00 Uhr

Am Baggerfeld 4, 50767 Köln

kostenlose Parkplätze